

N i e d e r s c h r i f t

über die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt
am Mittwoch, 06.11.2024, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann	
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann	
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz	
Ausschussvorsitzende/r BPU	Herr Burkhard Nöh	
Ausschussmitglieder BPU	Frau Antje Markgraf Frau Katrin von der Decken Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß Herr Volker Heine	
Stellvertreter/in	Herr Alexander Hentschel Herr Joachim Schaffer Herr Christian Schmidt Frau Karin Lenz	In Vertretung für Herrn Hansmann In Vertretung für Herrn Löser In Vertretung für Herrn Burckart In Vertretung für Herrn Dr. Lenz
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Frau Gudrun Lang Herr Dr. Christof Schütz Herr Lothar Weigel	
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Meric Uludag	
Protokollführerin	Frau Alexandra Kielstein	
<u>Abwesend:</u>		
Ausschussmitglieder BPU	Herr Ralf Burckart Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Dirk Hansmann	Vertreten durch Herrn Schmidt Vertreten durch Frau Lenz Vertreten durch Herrn Hentschel

	Herr Friedel Löser	Vertreten durch Herrn Schaffer
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Manfred Leun Herr Dirk Schimmel	
Magistrat	Herr Tim-Ole Steinberg	
Seniorenbeirat	Herr Bernd Wagner	
Frauenbeauftragte der Stadt Linden	Frau Tatjana Schamrin	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, im Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr. 52 "Am Wetzlarer Weg/Brückenhohl", 1. Änderung und Erweiterung;
hier: Abschluss des städtebaulichen Vertrages zwischen Andreas Wagner und
der Stadt Linden
Vorlage: /0132/21-26
- 4 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden
Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr. 52 "Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl", 1. Änderung und Erweiterung
a) Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung
- der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie
- der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
eingegangenen Stellungnahmen
und
b) Fassung Feststellungsbeschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB
Vorlage: /0131/21-26
- 5 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden;
Bebauungsplanentwurf Nr. 52 „Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl“, 1. Änderung und Erweiterung
a) Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung
- der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie
- der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
eingegangenen Stellungnahmen und
b) Fassung Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO

Vorlage: /0130/21-26

- 6 Neuordnung der Verkehrsanlagen im Bereich Festplatz Leihgestern;
hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung
Vorlage: /0096a/21-26
- 7 Radwegeanalyse/-Konzept des Landkreises - innerörtliche Betrachtung Stadt Linden;
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: /0081a/21-26
- 8 Neugestaltung "Ludwigplatz" Großen-Linden;
hier: Vorstellung und Beschlussfassung Vorentwurf
Vorlage: /0123/21-26

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der vorhergehenden Bürgerfragestunde startet die Sitzung um 19:10 Uhr. Ausschussvorsitzender Nöh begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Es liegen keine Einwände für das Protokoll vor, dieses ist damit genehmigt.

Zu TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, im Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr. 52 "Am Wetzlarer Weg/Brückenhohl", 1. Änderung und Erweiterung; hier: Abschluss des städtebaulichen Vertrages zwischen Andreas Wagner und der Stadt Linden Vorlage: /0132/21-26

BGM Wedemann weist darauf hin, dass die Beantwortung der eingegangenen Fragen der SPD-Fraktion seit heute vorliegen und in Session eingestellt sind.

Stadtverordnete Markgraf erkundigt sich, ob im vorliegenden Vertrag bereits die Änderungsvorschläge eingearbeitet wurden.

BGM Wedemann erläutert, dass die Änderungen bis zur Stavo am 19.11.2024 eingearbeitet werden und dann der finale Vertrag zur Abstimmung gestellt wird.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden stimmt dem vorliegenden Entwurf (Stand 10.09.2024) des städtebaulichen Vertrages zwischen der Firma Andreas Wagner und der Stadt Linden zu.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	3

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr. 52 "Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl", 1. Änderung und Erweiterung a) Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung - der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie - der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und b) Fassung Feststellungsbeschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB Vorlage: /0131/21-26

Herr Wolf vom Planungsbüro Fischer hält eine kurze Präsentation zum Sachstand der Bauleitplanung.

Es ergibt sich folgende Rückfrage:

Was sind Gründe für eine Betriebssicherheit auf den Flächen MB2 und MB2a? (Siehe S.4)

Herr Wolf erläutert dazu, dass für die textliche Festsetzung nochmal eine Klarstellung erfolgen soll. Die Befestigung bei Betriebsgründen soll ausschließlich für MB1 gelten. Nicht für MB2 und 2a. Lagerflächen für Mutterboden sind dort nicht aufgeführt. Stellplätze und Stellflächen sind zu unterscheiden. Das soll in der textlichen Festsetzung nochmal verdeutlicht werden.

Herr Wolf weist auch nochmal darauf hin, dass für den Umweltplaner der Ursprungszustand bei Beschlussfassung entscheiden ist. Wenn nachträglich zur Beschlussfassung etwas an der Fläche verändert wurde, wurde das nicht berücksichtigt.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung.

Beschlusstext:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden zur Kenntnis genommen und als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden stellt die FNP-Änderung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl“, 1. Änderung und Erweiterung im Stadtteil Großen-Linden gemäß § 6 BauGB fest (Feststellungsexemplar) und billigt die Begründung mit Umweltbericht hierzu.

(3) Die Flächennutzungsplanänderung ist dem Regierungspräsidium Gießen gemäß § 6 Abs.1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	3

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden; Bebauungsplanentwurf Nr. 52, „Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl“, 1. Änderung und Erweiterung

a) Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung
- der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie
- der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

eingegangenen Stellungnahmen und

b) Fassung Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m §

91Abs. 1 und 3 HBO

Vorlage: /0130/21-26

Es erfolgen keine Rückfragen.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung.

Beschlusstext:

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs.7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt den Bebauungsplan Nr. 52 „Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl“ 1. Änderung und Erweiterung gemäß § 10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 5 HGO (Hess. Gemeindeordnung), § 9 Abs.4 BauGB i.V.m. § 91 Hess. Bauordnung (integrierte Orts- und Gestaltungssatzung) und gemäß § 37 Abs.4 HWG (wasserrechtliche Festsetzungen) als Satzung und die Begründung hierzu.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	3

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 6 Neuordnung der Verkehrsanlagen im Bereich Festplatz Leihgestern;
hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung
Vorlage: /0096a/21-26**

Stadtverordneter Altenheimer erkundigt sich, ob es Pläne für das Feuerwehrgebäude am Festplatz gibt. BGM Wedemann erläutert dazu, dass uns empfohlen wurde, statt einer Sanierung vor Ort einen Neubau in Betracht zu ziehen. Für den Fall eines Neubaus würde die bisherige Feuerwache nicht abgerissen werden, sondern einer neuen Funktion zugeordnet, sodass die Entwicklung der Feuerwehr keinen Einfluss auf die Verkehrsplanung Wiesengrundschule hat (mit der Ausnahme der zusätzlichen Parkflächen für die Feuerwehr, die dann nicht mehr nötig wären).

Stadtverordneter Altenheimer bittet darum zu vermerken, den Planer nochmals zu fragen, ob er Wege sieht, an der Breite der Asphaltierung einsparen zu können.

Stadtverordneter Altenheimer bitte zu vermerken, dass im Rahmen der Ausführungsplanung nach Fördermitteln für die Verlegung der Ampel und nach Alternativen für die Fahrtroute des Schulbusses zu schauen.

Alter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Gestaltungsvorschlag D, Stand 02.05.2024, des Ingenieurbüros Best grundsätzlich zuzustimmen,

wobei von _____
abgesehen wird,)*

und dessen Umsetzung, in die Wege zu leiten.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Gestaltungsvorschlag D, Stand 02.05.2024, des Ingenieurbüros Best grundsätzlich zuzustimmen. **Das Ergebnis der Ausführungsplanung soll erneut im BPU-Ausschuss beraten werden.**

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 7 Radwegeanalyse/-Konzept des Landkreises - innerörtliche Betrachtung Stadt Linden;
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: /0081a/21-26**

Zur Vorlage liegen Änderungsvorschläge der SPD- und Grünen-Fraktion vor.
Die Anwesenden verständigen sich darauf, alle Änderungen durchzugeben und ggf. darüber abzustimmen.

BGM Wedemann moderiert durch die Änderungen.

Zu LN001 erläutert BGM Wedemann, dass LN001 bis LN004 nicht in der Vorlage vorhanden sind, da es sich hier um Kreisstraßen handelt, welche nicht teil des Konzeptes sind.

Folgende Änderungen sollen wie dargestellt für den Beschluss berücksichtigt werden:

A: Streckenmaßnahmen

Zu LN004 und 005a sollen wegen des Synergieeffekten zusammen ausgeführt werden.

LN011 Die Strecke soll bis zum tatsächlichen Ende der Strecke bei Tucker asphaltiert werden.

LN012 Im Mittelweg soll eine Fahrradstraße errichtet werden
Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung, ob der Mittelweg zur Fahrradstraße umgebaut werden soll.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	0

Die Änderung wird nicht in den Beschluss aufgenommen.

LN013 Die Frankfurter Straße wurde von AK, aufgrund ihrer unterschiedlichen Beschaffenheit, in Abschnitte unterteilt. An der Engstelle Hüttenberger Straße soll nach Alternativlösungen gesucht werden. Dieses Vorhaben ist bereits im Konzept vorgesehen.

LN015 Die Alternativroute soll über die Bismarckstraße/Leuschner Straße bzw. über den Weg am Sportplatz geplant werden.

LN016 Hier soll geprüft werden, ob die Installierung eines neuen Blitzers machbar ist. Von der Anbringung einer Schranke sollte abgesehen werden, um den landwirtschaftlichen Verkehr und den Einsatz von Rettungskräften nicht zu behindern.

B: Punktuelle Maßnahmen

LN101 Im Rahmen einer Verkehrsschau wurde hier bereits eines der Gitter entfernt, sodass nun auch lange Fahrräder gefahrlos den Weg befahren können.

LN 102 Einmündung Wiesengrundschule, hier ist keine Fußgänger Ampel notwendig. Die Ampel soll im Zusammenhang mit der Neugestaltung Festplatz ohnehin versetzt werden, daher ist die Änderung für den Beschluss nicht relevant.

LN103 Anstelle der Querungshilfe soll hier ein Haltegriff für Fahrradfahrer an der Ampelanlage befestigt werden.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Ergänzung um einen Haltegriff und Streichung der Querungshilfe wird in den Beschluss übernommen.

LN105 Hier soll im Bereich des Schwimmbades eine Querungshilfe errichtet werden. Stadtverordneter Schütz bittet zu vermerken, dass nach Sanierung der Straße bzw. nach Klärung mit hessenmobil geklärt wird, ob in diesem Zusammenhang auch die Querungshilfe errichtet werden kann.

LN110 Hier soll eine Verbreiterung der unteren Durchfahrt sowie der Wege auf der Brücke. BGM Wedemann erläutert dazu, dass es bereits Gespräche mit Hessen Mobil gibt und hier noch Klärungsbedarf entsteht.

LN117 Die angeregte Änderung wurde bereits umgesetzt.

LN215 Kleinsportfeld Herstellung einer zeitgemäßen Abstellanlage. Dies soll unter Punkt 2 herausgenommen und unter Punkt 1 vorgeführt werden.

LN226 Es sollen Abstellanlagen für Fahrräder auf dem Grillplatz am Luh errichtet werden.

Ausschussvorsitzender Nöh bittet um Abstimmung über die besprochenen Änderungen und Antrag in Gänze. Diese werden anschließend bis zur nächsten Stavo in die Vorlage eingearbeitet.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates, dass die nachfolgenden Maßnahmen bei zukünftigen Infrastrukturmaßnahmen Berücksichtigung finden sollen:

1. Streckenmaßnahmen:

LN005a, 011, 013a-c, 014-019

Einverstanden: Wie in dem Konzept vorgeschlagen.

Bemerkungen / Abweichungen zu dem Konzept:

- LN004 und LN005a sollen möglichst zusammen durchgeführt werden, um Synergieeffekte zu nutzen.
- LN011 Verlängerung bis zum tatsächlichen Ende der asphaltierten Strecke bei Tucker.
- LN013a-c Bei der Umsetzung soll insbesondere im Bereich b und c eine alternative Wegführung geprüft werden.
- LN015 Alternative Wegführung über die Bismarckstr., Sportplatz bis in den Mittelweg.
- LN016 insb. höhere Kontrolle / ggf. Radarmessungen.

2. Punktuelle Maßnahmen:

LN101 (erledigt), 103-116, 117 (erledigt), 118

Einverstanden: Wie in dem Konzept vorgeschlagen.

Bemerkungen / Abweichungen zu dem Konzept:

- LN103 Keine Querung, aber mit Haltegriff für Radfahrer.
- LN105 Umsetzung in Abstimmung mit HessenMobil.
- LN110 Wenn möglich Verbreiterung der Bahnüberführung zur Verwirklichung eines beidseitigen Radweges, sowie Verbreiterung der unteren Durchfahrt; in Abstimmung mit HessenMobil.
- LN115 Für die Umsetzung soll der gesamte Streckenverlauf betrachtet werden. (siehe LN013)

3. Maßnahmen Abstellanlagen:

LN201-203, 209 (erledigt), 210, 212, 213, 215, 220-226, 229, 230, 233, 234,

Einverstanden: Wie in dem Konzept vorgeschlagen.

Bemerkungen / Abweichungen zu dem Konzept:

- LN202 Die Maßnahme ist bereits in Vorbereitung.

- LN220 und LN230 betrifft alle Kitas.
- LN229 Eventuell mit online Anmietung von Fahrradboxen.
- LN233, 234 Die Umsetzung der Maßnahmen wird bis zu dem barrierefreier Ausbau Bushaltestelle, durch Hessenmobil, zurückgestellt.

4. Beschilderungsmaßnahmen:

LN301-305

Einverstanden: Wie in dem Konzept vorgeschlagen.

Außerdem beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass die folgenden Maßnahmen bis auf Weiteres nicht umgesetzt werden:

1. Streckenmaßnahmen:

LN012

2. Punktuelle Maßnahmen:

LN102: Nicht notwendig, da LSA für Fußgänger vorhanden. Diese ist für Radfahrer ebenfalls nutzbar. Zudem soll mit der Neubauplanung Festplatz auch die Anbindung des LN014 die FSA versetzt werden.

3. Maßnahmen Abstellanlagen:

LN204-208, 211, 214, 216-219, 227, 228, 231, 232, 235-239

Abschließend beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass die folgenden Maßnahmen mit erhöhter Priorität umgesetzt werden sollen:

- LN019, 103 und 104 Diese Maßnahmen sollen gemeinsam umgesetzt werden.
- LN113
- LN301-305

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 8 Neugestaltung "Ludwigplatz" Großen-Linden;
hier: Vorstellung und Beschlussfassung Vorentwurf
Vorlage: /0123/21-26**

Zu Vorlage liegen Änderungsvorschläge der FDP-, SPD-, Grünen- und der FW-Fraktion vor. Die Anwesenden verständigen sich darauf, alle Änderungen nacheinander abzustimmen.

BGM Wedemann moderiert die Änderungen zur Abstimmung.

Vorab informiert Herr Wedemann darüber, dass die Fördermittellotsin beim Landkreis Gießen mitgeteilt hat, dass dieses Jahr keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen. Für das kommende Jahr können die Fördermittel für entsprechende förderfähige Kosten in Betracht gezogen und beantragt werden.

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung den Asphaltweg, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	2
Enthaltungen	0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung die geplanten Spielflächen, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, zu entnehmen und damit nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	1
Nein-Stimmen	8
Enthaltungen	0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung die geplanten Spielflächen, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Bzgl. der Aufstellung eines Fitnessgerätes informiert BGM Wedemann darüber, dass derlei Fitnessgeräte bereits im Stadtzentrum zur Verfügung stehen. Weiterhin gibt es Gespräche darüber, in der Nähe des Parks einen Calisthenics-Park zu errichten.

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung die geplante Pergola aus Stahl zu errichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	2

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung die geplanten Abwasseranlagen, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, zu errichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Die Anwesenden verständigen sich, ohne Abstimmung, darauf, den geplanten Sandkasten aus dem vorliegenden Plan der BPG zu entnehmen und damit nicht umzusetzen.

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung die geplanten Wellenliegen, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, zu errichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung den geplanten Bücherschrank dem vorliegenden Plan der BPG zu entnehmen und damit nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung den geplanten Marmeltisch dem vorliegenden Plan der BPG zu entnehmen und damit nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0

Enthaltungen 1

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung dem vorliegenden Plan der BPG eine „unverwüstliche Betonschachplatte“ hinzuzufügen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 1
Enthaltungen 0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung das geplante „4-Gewinnt-Spiel“, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, zu errichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 1
Enthaltungen 0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung das geplante „Sprachrohr“ dem vorliegenden Plan der BPG zu entnehmen und nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung das geplante Bodentrampolin, gemäß dem vorliegenden Plan der BPG, zu errichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 1
Enthaltungen 0

Bzgl. der Vegetationsflächen erfolgt der Hinweis, dass diese mit möglichst geringem Pflegeaufwand zu gestalten sind.

Für die Planung wird festgehalten, dass mögliche Fördermittel für die Pflanzung von Bäumen in Betracht gezogen werden sollen.

Bei den Abbrucharbeiten wird geprüft werden, ob altes Material wiederverwendet werden kann.

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung, ob die Errichtung eines abschließbaren Raumes in den vorliegenden Plan der BPG eingearbeitet werden soll.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 1
Nein-Stimmen 8
Enthaltungen 0

Stadtverordneter Heine verlässt den Raum.

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung dem vorliegenden Plan der BPG den geplanten Barfußpfad zu entnehmen und damit nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Stadtverordneter Heine kehrt zur Sitzung zurück.

Ausschussvorsitzender Nöh gibt zur Abstimmung dem vorliegenden Plan der BPG den geplanten Naturlehrpfad zu entnehmen und damit nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt den ersten Teil der Magistratsvorlage zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorliegenden Vorentwurf der Neugestaltung des „Ludwigplatzes“ der Biebertaler Planungsgruppe

X unverzügliche Umsetzung ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln)**

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Ausschussvorsitzender Nöh gibt den zweiten Teil der Magistratsvorlage zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorliegenden Vorentwurf der Neugestaltung des „Ludwigplatzes“ der Biebertaler Planungsgruppe

X mit den beschlossenen Änderungen zu)**

und beschließt dessen Umsetzung

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 9 Verschiedenes

BGM Wedemann informiert darüber, dass am vergangenen Donnerstag alle Gewerke betreffend der Volkshalle des Daches vergeben und alle Aufträge unterschrieben wurden. Die Bauarbeiten können damit in den kommenden Wochen starten.

Ausschussvorsitzender Nöh schließt die Sitzung um 21:43 Uhr.

.....
Vorsitzender Burkhard Nöh

.....
Protokollantin Alexandra Kielstein